



## ERIH e-bulletin 2016, Oktober Edition – Seite 1

In den letzten Monaten hat sich viel getan. Ein wichtiger Meilenstein war der planmäßige Relaunch der [ERIH-Website](#), die auf [Facebook](#) viel Beifall erntet. Außerdem blicken wir auf die sehr erfolgreich verlaufene Infoveranstaltung im Europäischen Parlament in Brüssel zurück. Dabei wurde erstmals die druckfrische Broschüre "European Industrial Heritage – The International Story" vorgestellt.

### Die Themen im heutigen Newsletter

- **Online: Gelungener Start der neuen ERIH-Website**
- **Veröffentlicht: European Industrial Heritage – The International Story**
- **EU: Rückblick auf die Vorstellung des Netzwerks im Europäischen Parlament**
- **Event: Anmeldungen zur ERIH-Jahreskonferenz 2016 in Porto noch möglich!**

### Online: Gelungener Start der neuen ERIH-Website

Moderner, nutzerfreundlicher, einladender: Die europäische Route der Industriekultur (ERIH) tritt online mit komplett neuem Outfit auf. Besonders die derzeit 99 Ankerpunkte, aufgrund ihrer überregionalen Bedeutung allesamt tragende Mitglieder des Netzwerks, werden durch die reiche Bebilderung attraktiv in Szene gesetzt. Aber auch alle übrigen ERIH-Mitglieder bekommen ein größeres Gewicht. Insgesamt erleichtert die intuitive Benutzerführung die Orientierung und hilft bei der zielgerichteten Suche.

Für den ersten Überblick sorgt eine Europakarte, die die geografische Verteilung der Standorte veranschaulicht. Sie zeigt einen übersichtlichen Ausschnitt des Kontinents, der durch Ziehen und

Verschieben leicht angepasst werden kann. Regionale und thematische Filter grenzen die Suche weiter ein. Wer lieber mit Ergebnislisten arbeitet, kommt seinem Ziel über den Menüpunkt "Da will ich hin!" näher. Industriegeschichtliches und Biografien von Menschen, die selbst Industriegeschichte geschrieben haben, finden sich unter der Überschrift "Wie alles begann".

Mehr dazu:

[http://bit.ly/Neue ERIH Website online](http://bit.ly/Neue_ERIH_Website_online)



### Änderungswünsche und neue Fotos an den ERIH Webmaster

In diesem Zusammenhang bitten wir die ERIH-Mitglieder ihre Einträge auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen und eventuelle Änderungen an unseren Webmaster zu senden. Gerne können auch neue, aktuelle Fotos gesandt werden.

**ERIH-Webmaster Rainer Klenner:**

[webmaster@erih.net](mailto:webmaster@erih.net)

### Neue Broschüre erschienen: European Industrial Heritage – The International Story

Die Broschüre ist ein Beitrag von ERIH zum Europäischen Kulturerbejahr 2018. Sie soll ERIH-Standorten einen ersten Anstoß liefern, in ihren





## ERIH e-bulletin 2016, Oktober Edition – Seite 2

Präsentationen auch die europäische Industriegeschichte darzustellen.

Jede Stadt, jedes Industriedenkmal, jede Arbeitersiedlung ist Teil dieser zunächst europäischen und später weltweiten Entwicklung. Allerdings erfährt der Besucher meist nichts davon. Das eng miteinander verflochtene Netzwerk europäischer Industrieregionen, die sich gegenseitig befruchten und verstärken – für die Mehrzahl heutiger Industriekultur-Standorte ist das (noch) kein Thema.-



Das will die ERIH-Broschüre ändern. Geschrieben von Dr. Barrie Trinder und realisiert mithilfe des **Europäischen Förderprogramms „Creative Europe“**, soll sie helfen, die europäischen Zusammenhänge aufzuzeigen und zu erklären. Ähnlich den ERIH-Themenrouten skizziert sie die Geschichte der einzelnen Industriezweige als spannendes europäisches Schauspiel.

Natürlich kann und will die Broschüre nicht alle Bereiche abdecken. Vielmehr bietet sie eine erste

Annäherung an das umfangreiche Thema. Wir freuen uns über Ergänzungen und Ideen, um diese spannende Geschichte weiterzuschreiben.

Broschürendownload:

<http://www.erih.de/wie-alles-begann/die-internationale-geschichte/>

### EU: Rückblick auf die Vorstellung des Netzwerks im Europäischen Parlament

Wie schaffen wir es, die Menschen in Europa nachhaltig für ihr gemeinsames industrielles Erbe zu begeistern? Wie kann die Europäische Union die touristische Inwertsetzung des industriellen Erbes stärker fördern und vernetzen? Und welchen Beitrag kann ERIH zum **Europäischen Kulturerbejahr 2018** leisten? Darum ging es am 28. September in einer dreistündigen Podiumsdiskussion im Europaparlament. Eingeladen hatten die Europaparlamentarier **Prof. Dr. Dietmar Köster und Marek Plura**. Die angereisten ERIH-Vertreter nutzten die Gelegenheit, um Praxisbeispiele und Zukunftsperspektiven des Netzwerks vorzustellen.

Nach **Vorstellung des ERIH-Netzwerkes** und seiner Ziele durch **Christiane Baum**, ERIH-Geschäftsführerin, erläuterte **Prof. Massimo Preite**, Vorstandsmitglied von ERIH, die **Bedeutung der Industriekultur als Europäisches Erbe**.

**Dr. Adam Hajduga**, ERIH Vorstand und in der schlesischen Woiwodschaft zuständig für die Förderung des Industrierbes und Koordinator der Schlesischen Route technischer Monumente, stellte das Potential von ERIH vor, Standorte miteinander zu vernetzen. Dass daraus überregional bedeutsame Events erwachsen können, zeigte er anhand des jährlichen Festivals „Industriada“, als dessen Vorbild





## ERIH e-bulletin 2016, Oktober Edition – Seite 3

er die „Extraschicht“ im Ruhrgebiet nannte und damit die Bedeutung des Erfahrungsaustausches innerhalb von ERIH hervorhob.



Als gelungenes Beispiel für die erfolgreiche Umnutzung einer ehemaligen Industrieanlage diente die Zeche und Kokerei Zollverein in Essen zu einem viel besuchten touristischen Ziel. **Jolanta Nölle**, Vorstandsmitglied der Stiftung Zollverein, skizzierte die Entwicklung des herausragenden Industriedenkmals und hob besonders die zunehmend wichtige Rolle als Standort für Designgewerbe sowie als Forschungsinstitute und Hochschuleinrichtungen hervor.



Die Veranstaltung war gut besucht. Zu den rund 100 Teilnehmern verschiedener Länder und Organisationen zählte u. a. **Walter Zampieri**, Referatsleiter für Kulturpolitik und Interkulturellen Dialog in der Europäischen Kommission (Head of Unit for culture policy and intercultural dialogue).

Mit Blick auf das Europäische Kulturerbejahr 2018 kündigte er an, dass die Europäische Union vor allem Kooperationsprojekte und Netzwerke fördern wird – eine gute Nachricht für ERIH.

Präsentationen zum Download:

<http://www.erih.de/service/download-bereich/>

**Event:**

**Anmeldungen zur ERIH-Jahreskonferenz 2016 in Porto noch möglich!**

Herzliche Einladung an Spätentschlossene: Wer sich jetzt noch zur ERIH-Jahreskonferenz vom 26.-29. Oktober in Porto anmelden möchte, kann dies tun. Auch die **Mitgliederversammlung des ERIH e.V.** findet traditionell im Rahmen der Konferenz am Freitag, 28.10.2016 statt.

Weitere Infos samt Anmeldeformular und Konferenzprogramm gibt es hier:

[http://bit.ly/ERIH\\_Konferenz\\_Porto\\_2016](http://bit.ly/ERIH_Konferenz_Porto_2016)



**Kontakt ERIH Office**

**Christiane Baum – Geschäftsführung**

**Robert-Bosch-Straße 2**

**40668 Meerbusch, Germany**

**Tel. 49 2150 756496**

**[germany@erih.net](mailto:germany@erih.net)**

**[www.erih.net](http://www.erih.net)**

